

Gemeindevertretung Seeheim-Jugenheim

Drucksache 331/XI

- öffentlich -

Betreff:
Nachnutzungskonzept der historischen Rathäuser
- Antrag CDU-Fraktion vom 23.06.2025 -

Beratungsfolge:	Termin:
Gemeindevertretung	11.09.2025
Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport	16.09.2025
Haupt- und Finanzausschuss	21.10.2025
Gemeindevertretung	06.11.2025

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, für die Liegenschaften „Historisches Rathaus Jugenheim“ (Hauptstraße 14) und „Historisches Rathaus Seeheim“ (Ober-Beerbacher- Str. 1) ein umfassendes Nachnutzungskonzept für die ehemaligen Büchereien zu entwickeln und der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Das Nachnutzungskonzept soll u.a. folgende Aspekte berücksichtigen und prüfen:

- a) Nutzung als Sitzungsräume für Vereine und Organisationen
- b) Nutzung für repräsentative Zwecke (z.B. Bürgerehrungen, Verleihung von Auszeichnungen)
- c) Räumlichkeiten für wechselnde Ausstellungen (keine Dauerausstellung)
- d) Nutzung für Trauungen
- e) Ideen der übrigen Nutzer und der örtlichen Vereine

Antragsbegründung:

Mit Beschluss der Gemeindevertretung werden die zurzeit bestehenden gemeindeeigenen Büchereien in Jugenheim und Seeheim in die neue, zentrale Mediathek im Forum am Rathaus konsolidiert. In diesem Zusammenhang werden die genutzten Räumlichkeiten in den o.g. Liegenschaften frei und stehen künftig nicht mehr für den Büchereibetrieb zur Verfügung. Dem gegenüber stehen verschiedenartige Gruppierungen Seeheim-Jugenheims, etwa die Gemeinde selbst, Vereine, die Bürgerinnen und Bürger - mit einem umfänglichen Raumbedarf für vielfältige Nutzungen. Dieser Bedarf kann bisher mit den vorhandenen Räumlichkeiten nicht immer umfänglich gedeckt werden, auch wenn durch das Forum am Rathaus zusätzliches Angebot entsteht.

Um den durch den Auszug der Büchereien entstehenden Leerstand sinnvoll zu nutzen, soll ein Nachnutzungskonzept erstellt und beschlossen werden. Dabei soll insbesondere sichergestellt werden, dass die ortsbildprägenden Gebäude eine adäquate und dem Charakter der jeweiligen Liegenschaft entsprechende Nutzung erfahren. Das Nachnutzungskonzept soll zudem verschiedene Interessen potenzieller Nutzergruppen berücksichtigen und ein ausgewogenes, zukunftsfähiges Nutzungsspektrum ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Marcus Lietsch, stellv. Fraktionsvorsitzender